



Quartalsmitteilung
1/2022

4	Konzernergebnisse im Überblick
5	Aus unserer Chronik
6	Ertrags-, Vermögens- und Finanzlage
11	Nachtragsbericht
12	Ausblick
13	Kursverlauf der 3U-Aktie
14	Bilanz
15	Gewinn- und Verlustrechnung
15	Verkürzte Kapitalflussrechnung
16	Segmentinformationen
18	Weitere Informationen
19	3U Konzern

4

Konzernergebnisse im Überblick

3U Konzern (IFRS)		Quartalsvergleich 1.1.–31.3.	
		2022	2021
Umsatz	(in Mio. EUR)	16,84	14,10
EBITDA (Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen)	(in Mio. EUR)	3,77	3,35
EBIT (Ergebnis vor Zinsen und Steuern)	(in Mio. EUR)	2,56	2,36
EBT (Ergebnis vor Steuern)	(in Mio. EUR)	2,43	2,26
Konzernergebnis	(in Mio. EUR)	1,39	1,82
Ergebnis je Aktie gesamt (unverwässert)	(in EUR)	0,04	0,05
Ergebnis je Aktie gesamt (verwässert)	(in EUR)	0,04	0,05
Eigenkapitalquote (jeweils zum 31. März)	(in %)	48,91	60,93
Bilanzsumme (jeweils zum 31. März)	(in Mio. EUR)	130,86	88,60
Free Cashflow	(in Mio. EUR)	1,81	4,86

Aus unserer Chronik

Januar 2022

- **„top rated“: OMR zählt weclapp zu den sieben besten ERP-Systemen**

Die Plattform OMR, einer der führenden deutschsprachigen Produzenten und Herausgeber von Rezensionen, Produktbesprechungen und Veranstaltungen rund um digitales Marketing und digitale Produkte, zählt weclapp zu den sieben besten ERP-Systemen für kleine Unternehmen. Aufgrund der zahlreichen und überdurchschnittlichen Bewertungen seitens der Nutzer-Community wurde weclapp von OMR Reviews mit dem Titel „top rated“ in der Kategorie „ERP-Systeme“ ausgezeichnet.

Februar 2022

- **weclapp mit dem deutschen B2B-Award 2022 ausgezeichnet**

Im Rahmen des diesjährigen deutschen B2B-Awards erhielt weclapp Auszeichnungen in allen Kategorien der B2B-Studie der Deutschen Gesellschaft für Verbraucherstudien. Die Studienergebnisse zeigen, dass weclapp aus Sicht der befragten Kunden zu den besten ERP-Systemen zählt. In der Kategorie „Preis-Leistungs-Verhältnis“ belegt die weclapp ERP-Plattform den ersten Platz und wird damit zum Branchen-Champion gekürt.

- **Jährlich wiederkehrende Umsätze (ARR) des weclapp-Konzerns überschreiten Marke von EUR 15 Mio.**

Die annualisierten wiederkehrenden Umsätze (ARR, annual recurring revenue) im weclapp-Konzern (weclapp SE einschließlich ihrer Tochtergesellschaften ITscope GmbH und FinanzGeek GmbH) überstiegen erstmals die Marke von EUR 15 Mio. Die Kennzahl ARR resultiert aus den mit Kunden abgeschlossenen Laufzeitverträgen und beschreibt daher die jeweils aktuelle Basis für das laufende organische Wachstum. Über 7.000 Kunden in über 30 Ländern weltweit nutzen mittlerweile die cloudbasierten Plattformen des weclapp-Konzerns.

März 2022

- **Der Wind frischt auf: Guter Start ins Jahr 2022 für Segment Erneuerbare Energien**

Unser Segment Erneuerbare Energien verzeichnet einen guten Start ins Jahr 2022. Nach dem außerordentlich windschwachen Jahr 2021 lag die Stromerzeugung aus Windkraft in den Monaten Januar und Februar 2022 um rund 100 % über dem der ersten beiden Monate 2021 und fast 40 % über dem langjährigen Mittelwert der Stromerträge. Die technische Verfügbarkeit der Windparks liegt bei 3U mit durchschnittlich rund 99 % unverändert auf einem hohen Niveau. Den erzeugte

Strom verkaufen wir an Energieversorgungsunternehmen. Für die Stromlieferungen der Jahre 2022 und teilweise auch schon für 2023 konnte der Vorstand für einige Windenergieanlagen vorteilhafte Konditionen sichern, dank derer durchschnittliche Erlöse oberhalb der früheren Einspeisevergütung erzielt werden.

- **Börsengang der weclapp SE nicht im ersten Halbjahr 2022**

Der Vorstand der weclapp SE hat in Abstimmung mit dem Aufsichtsrat beschlossen, die bereits weit fortgeschrittenen Vorarbeiten für einen möglichen Börsengang der weclapp SE zunächst auszusetzen. Diese Entscheidung wurde unter dem Eindruck der weltpolitischen Entwicklungen und der Volatilität an den Kapitalmärkten sowie nach intensiver Beratung mit den emissionsbegleitenden Banken getroffen. Wir behalten uns jedoch vor, die Vorbereitungen für einen möglichen Börsengang zu einem späteren Zeitpunkt wieder aufzunehmen.

April 2022

- **Michael Schmidt legt Vorstandsamt nieder**

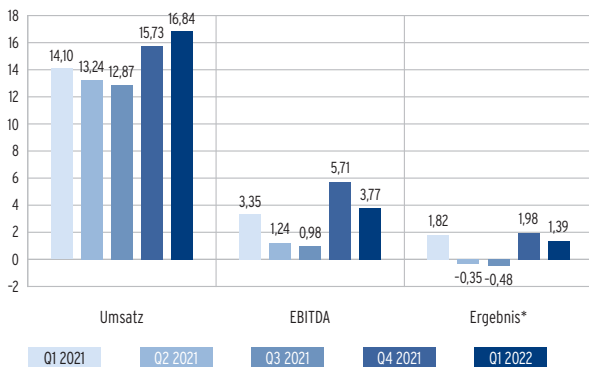
Michael Schmidt legt sein Amt als Vorstand der 3U HOLDING AG aus gesundheitlichen Gründen mit Wirkung zum Ablauf des 25. Mai 2022 nieder. Zugleich hat Michael Schmidt gemäß § 100 Abs. 2 Ziffer 4 AktG einen Vorschlag zu seiner Wahl in den Aufsichtsrat unterbreitet. Der Aufsichtsrat machte sich diesen Vorschlag zu eigen und unterbreitete der Hauptversammlung vor diesem Hintergrund auch einen Antrag zur Erweiterung des Aufsichtsrats auf vier Mitglieder. Der Aufsichtsrat beabsichtigt in diesem Zusammenhang, Christoph Hellrung, derzeit Finanzvorstand der weclapp SE, erneut als Mitglied des Vorstands der 3U HOLDING AG zu bestellen.

- **Richtfest im Bauvorhaben InnoHubs**

Im August 2021 wurde mit dem ersten Spatenstich die Bauphase des Gebäudekomplexes InnoHubs eingeläutet. Am 28. April 2022 konnten wir nun termingerecht Richtfest feiern. Auch der Innenausbau ist bereits weit fortgeschritten, weitere Gewerke von IT über Sanitär und Brandschutz bis zu Dachdecker- und Malerarbeiten gehen jetzt in hoher Taktung ans Werk.

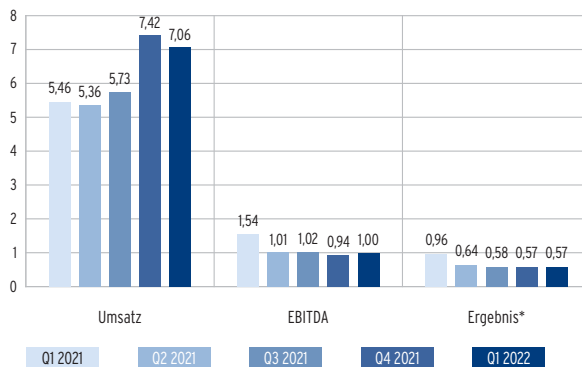
6 Ertrags-, Vermögens- und Finanzlage

Entwicklung (Umsatz, EBITDA, Ergebnis) – 3U Konzern in EUR Mio.



*Nach Anteil nicht beherrschender Gesellschafter

Entwicklung (Umsatz, EBITDA, Ergebnis) – Segment ITK in EUR Mio.



*Segmentergebnis vor Ergebnisabführung und nach Anteil nicht beherrschender Gesellschafter

Ertragslage

Konzernumsatz

Der Konzernumsatz ist im ersten Quartal 2022 (Q1 2022) gegenüber dem ersten Quartal 2021 (Q1 2021) erwartungsgemäß stark gestiegen. Er erreichte EUR 16,84 Mio. und lag damit um 19,4 % über dem Umsatz des Vorjahresquartals (Q1 2021: EUR 14,10 Mio.). Alle drei Segmente trugen zu dem Umsatzanstieg bei.

Stärkster Wachstumstreiber ist der Geschäftsbereich Cloud Computing im Teilkonzern der weclapp SE, der um 67,4 % zulegte. Erstmals sind hier auch die Erlöse der Tochtergesellschaft ITscope GmbH enthalten. Auch der Geschäftsbereich Telekommunikation konnte das Geschäft im ersten Quartal erneut ausbauen.

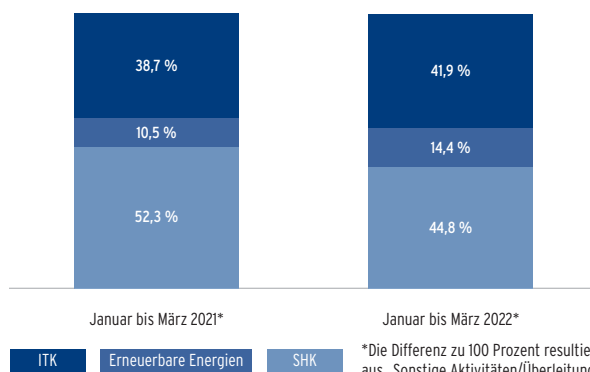
Das Segment Erneuerbare Energien verzeichnete im ersten Quartal 2022 ebenfalls starkes Wachstum. In dem witterungsabhängigen Geschäft lagen sowohl Windertrag als auch Sonneneinstrahlung deutlich über dem langjährigen Mittel. Zudem trugen die gegenüber dem Vorjahr verbesserten Preise für unsere Stromlieferungen zum Umsatz positiv bei.

Der Geschäftsbereich Onlinehandel operiert weiter in einem schwierigen weltwirtschaftlichen Umfeld und ist mit Lieferengpässen und Preissteigerungen seitens der Hersteller konfrontiert. Die Selfio GmbH konnte ihren Umsatz im Vergleich zum vierten Quartal 2021 wieder steigern, erreicht aber noch nicht ganz das Umsatzniveau des ersten Quartals 2021.

Im Segment ITK wurden 41,9 % (Q1 2021: 38,7 %) der Umsatzerlöse (vor Konsolidierungseffekten) erzielt, im Segment Erneuerbare Energien

waren es 14,4 % (Q1 2021: 10,5 %) und im Segment SHK 44,8 % (Q1 2021: 52,3 %).

Umsatzanteil der Segmente in Prozent



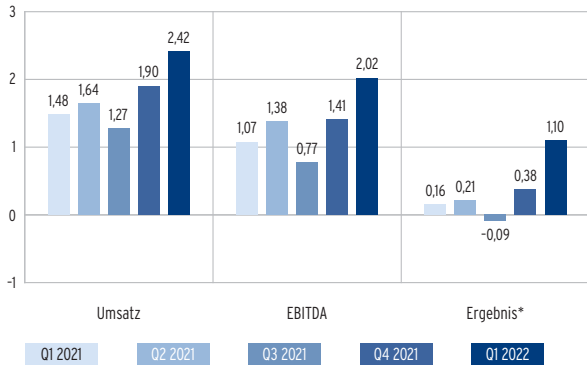
*Die Differenz zu 100 Prozent resultiert aus „Sonstige Aktivitäten/Überleitung“

Trotz des massiven Personalaufbaus im Segment ITK und gestiegenen sonstigen betrieblichen Aufwendungen liegt die EBITDA-Marge auf Konzernebene weiter auf dem Niveau des Vorjahrs.

Hierzu tragen auch die sonstigen betrieblichen Erträge in Höhe von EUR 2,21 Mio. bei (Q1 2021: EUR 2,27 Mio.). Diese resultieren zum weit überwiegenden Teil aus Veräußerungen von Flächen im Gebäudekomplex InnoHubs in Würzburg.

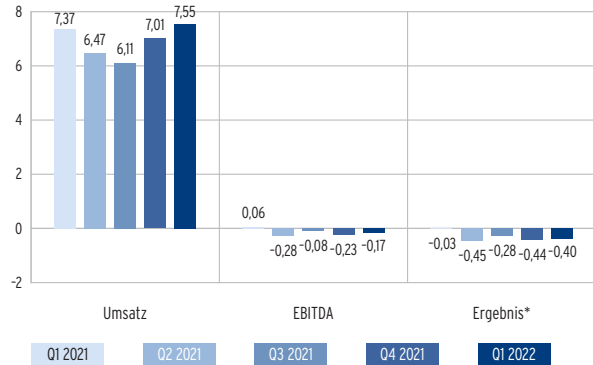
Der Materialaufwand im Konzern stieg im ersten Quartal 2022 mit EUR 8,11 Mio. um 3,7 % gegenüber dem Vorjahrsquartal (Q1 2021: EUR 7,82 Mio.). Im Verhältnis zum gestiegenen Konzernumsatz ging die Materialaufwandsquote (Materialaufwand in Prozent vom Umsatz) von 55,5 % im ersten Quartal 2021 auf 48,2 % im ersten Quartal 2022 zurück.

Entwicklung (Umsatz, EBITDA, Ergebnis) – Segment Erneuerbare Energien in EUR Mio.



*Nach Anteil nicht beherrschender Gesellschafter

Entwicklung (Umsatz, EBITDA, Ergebnis) – Segment SHK in EUR Mio.

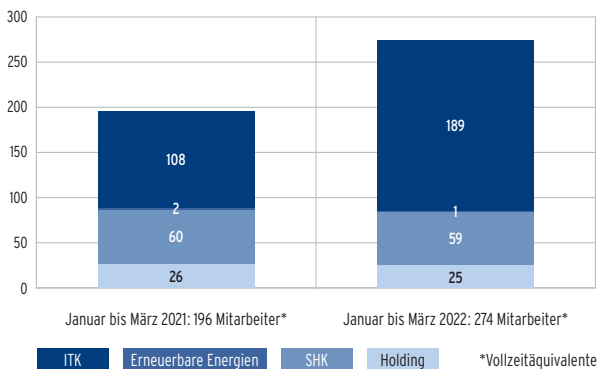


*Segmentergebnis vor Ergebnisabführung und nach Anteil nicht beherrschender Gesellschafter

Beschäftigte

Am 31. März 2022 arbeiteten insgesamt 313 Personen im 3U Konzern (inkl. Vorstand, Aushilfen und Teilzeitkräfte) (31. März 2021: 224 Personen). Der starke Anstieg ist insbesondere auf Veränderungen in der Tochtergesellschaft weclapp SE zurückzuführen, die im Zuge ihres geplanten weiteren Unternehmenswachstums neue Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter einstellte. 64 Personen waren zum 31. März 2022 in den 2021 neu akquirierten Tochtergesellschaften der weclapp SE tätig.

Umgerechnet auf Vollzeitäquivalente beschäftigte der 3U Konzern am Quartalsende 299 Mitarbeiter (31. März 2021: 200 Vollzeitäquivalente). In den ersten drei Monaten des Geschäftsjahrs 2022 betrug die durchschnittliche Anzahl der Beschäftigten (Vollzeitäquivalente, jeweils ohne Vorstände) 274 (Q1 2021: 196). Sie verteilen sich auf die einzelnen Bereiche wie folgt:



Als Ergebnis des Personalanstiegs im Cloud Computing sowohl durch Neueinstellungen als auch durch den Zutritt der Beschäftigten der 2021 akquirierten Tochtergesellschaften stieg der Personalaufwand im

Konzern um EUR 1,86 Mio. oder 59,1% auf nunmehr EUR 5,00 Mio. an (Q1 2021: EUR 3,14 Mio.). Die Personalaufwandsquote (Personalaufwand in Prozent vom Umsatz) lag im ersten Quartal mit 29,7 % trotz des stark gestiegenen Umsatzes deutlich höher als im Vorjahresquartal (Q1 2021: 22,3 %).

Der Anteil der sonstigen betrieblichen Aufwendungen am Umsatz lag mit 14,9 % unter dem Vorjahresniveau (Q1 2021: 15,5 %).

EBITDA

Im ersten Quartal des Geschäftsjahrs 2022 erhöhte sich daher das Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen im Konzern (EBITDA) um 12,4 % auf EUR 3,77 Mio. (Q1 2021: EUR 3,35 Mio.). Der Anstieg ist neben den guten Ergebnisbeiträgen des Segments Erneuerbare Energien auch auf die Erlöse aus den Veräußerungen von Flächen im Neubau in Würzburg zurückzuführen. Die EBITDA-Marge (EBITDA im Verhältnis zum Umsatz) ging jedoch aufgrund des höheren Umsatzes leicht zurück und lag bei 22,4 % (Q1 2021: 23,8 %).

Bereinigt um Aufwendungen für die derzeit ausgesetzten Vorbereitungen für einen Börsengang und von M&A-Projekten im Geschäftsbereich Cloud Computing im Umfang von EUR 0,26 Mio. wäre ein bereinigtes EBITDA von EUR 4,02 Mio. entstanden, entsprechend einer bereinigten EBITDA-Marge von 23,9 %.

Konzernergebnis

Die Abschreibungen im ersten Quartal 2022 beliefen sich auf EUR 1,21 Mio. (Q1 2021: EUR 0,99 Mio.). Der Anstieg resultiert aus Abschreibungen aus der Kaufpreisallokation des Erwerbs der ITscope GmbH. Im ersten Quartal 2022 entstand ein Steueraufwand in Höhe von EUR 0,73 Mio. (Q1 2021: EUR 0,28 Mio.).

Das auf die Aktionäre der Muttergesellschaft entfallende Konzernergebnis ging daher im ersten Quartal des Geschäftsjahrs 2022 auf EUR 1,39 Mio. zurück (Q1 2021: EUR 1,82 Mio.). Das Konzernergebnis pro Aktie beträgt EUR 0,04 (unverwässert und verwässert).

Entwicklung in den Segmenten

Segment ITK (Informations- und Telekommunikationstechnik)

Das Segment ITK verzeichnete erneut starkes Umsatzwachstum. Im ersten Quartal 2022 wurde ein Segmentumsatz von EUR 7,06 Mio. erzielt, 29,2 % mehr als in den ersten drei Monaten 2021, als ein Umsatz von EUR 5,46 Mio. verzeichnet wurde.

Das Cloud-Computing-Geschäft im Teilkonzern der weclapp SE ist weiterhin der wesentliche Wachstumstreiber im Konzern und im Segment ITK. Der Umsatz erreichte in den ersten drei Monaten des Geschäftsjahrs 2022 EUR 4,00 Mio. Der Umsatz der Einzelgesellschaft weclapp SE wuchs im Vergleich zum ersten Quartal 2021 um 19,2 % auf EUR 2,85 Mio. (Q1 2021: EUR 2,39 Mio.). Dabei waren Management-Kapazitäten in den IPO-Vorbereitungen gebunden, eine laufende Umstellung des Vertriebs zielt auf eine intensivere Marktdurchdringung und eine Phase beschleunigten Wachstums. Der Umsatz der ITscope GmbH liegt mit EUR 1,20 Mio. ebenfalls voll im Rahmen der Erwartungen. Wie bereits im Lagebericht zum Konzernabschluss ausgeführt, erwartet der Vorstand für das Geschäftsjahr 2022 in der weclapp-Gruppe weiter starkes Wachstum. Der damit verbundene massive Personalaufbau führt auch zu einer vorübergehenden Beeinträchtigung der Margen. Für das Gesamtjahr ist ein Umsatzwachstum im Teilkonzern um rund 60 % auf zwischen EUR 18,0 Mio. und EUR 20,0 Mio. prognostiziert.

Der Geschäftsbereich Telekommunikation erzielte mit EUR 2,88 Mio. erwartungsgemäß Umsatzerlöse auf dem Niveau des Vorjahrs (Q1 2021: EUR 2,86 Mio.). Der leichte Rückgang in dem Geschäftsbereich Voice Retail sowie geringere Dienstleistungen gegenüber konzernverbundenen Unternehmen wurde durch das Wachstum bei den Rechenzentrumsdienstleistungen kompensiert. Das Management wird die zugrundeliegende Strategie fortführen, die zu erwartenden Rückgänge in dem Geschäftsbereich Voice Retail durch Zuwachs in anderen Teilbereichen zu kompensieren.

Das EBITDA des Segments ging trotz des um 30,1 % verbesserten Beitrags der Telekommunikation aufgrund des starken Kostenanstiegs im Cloud Computing im ersten Quartal des Geschäftsjahrs 2022 überproportional um 34,9 % auf EUR 1,00 Mio. zurück (Q1 2021: EUR 1,54 Mio.). Die EBITDA-Marge (EBITDA in Prozent vom Umsatz) des Segments ITK lag damit bei 14,2 % (Q1 2021: 28,2 %).

Bereinigt um Einmalaufwendungen in Höhe von EUR 0,11 Mio. für die nun ausgesetzten Vorbereitungen für einen möglichen Börsengang der Tochtergesellschaft weclapp sowie für die Vorbereitung von M&A-Projekten wäre ein bereinigtes Segment-EBITDA in Höhe von EUR 1,11 Mio. entstanden. Im Hinblick auf einen kommenden Börsengang war zudem im Teilkonzern der weclapp SE ein Aktienoptionsprogramm für die Beschäftigten aufgelegt worden. Seine Fortführung erhöht den Personalaufwand nicht liquiditätswirksam um rund EUR 0,17 Mio. pro Quartal. Die Gegenbuchung wirkt sich als Erhöhung der Kapitalrücklage aus. Bereinigt man auch diesen Aufwand, so entstünde ein bereinigtes Segment-EBITDA in Höhe von EUR 1,26 Mio., entsprechend einer bereinigten EBITDA-Marge von 17,8 %.

Im Segment ITK wurde mit EUR 0,57 Mio. auch ein geringeres Segmentergebnis als im Vorjahr erzielt (Q1 2021: EUR 0,96 Mio.).

Segment Erneuerbare Energien

Das erste Quartal 2022 war das sonnenreichste seit Inbetriebnahme des Solarkraftwerks Adelebsen. Daher und dank dem erfreulichen Windaufkommen stieg der Umsatz des Segments Erneuerbare Energien gegenüber dem ersten Quartal 2021 um 62,6 % und erreichte EUR 2,42 Mio. (Segmentumsatz Q1 2021: EUR 1,48 Mio.). Zu diesem starken Wachstum haben auch die zu günstigen Konditionen neu abgeschlossenen Stromlieferverträge beigetragen. Folglich verbesserte sich auch das Segment-EBITDA im Vorjahresvergleich deutlich und lag mit EUR 2,02 Mio., um 89,5 % höher (Q1 2021: EUR 1,07 Mio.). Bei geringeren Abschreibungen, einem leicht verbesserten Finanzergebnis und trotz höherer Steuern beläuft sich das Segmentergebnis auf EUR 1,10 Mio. (Q1 2021: EUR 0,16 Mio.).

Segment SHK (Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik)

Der Umsatz des Segments SHK stieg um 2,4 % auf EUR 7,55 Mio. (Q1 2021: 7,37 Mio.). Das E-Commerce-Geschäft der Tochtergesellschaft Selfio kehrt schrittweise wieder auf den Wachstumspfad zurück. Ihr Umsatz von EUR 6,01 Mio. liegt zwar um 3,6 % unter dem des ersten Quartals 2021 (Q1 2021: EUR 6,23 Mio.) aber um 6,6 % über dem des zurückliegenden vierten Quartals (Q4 2021: EUR 5,64 Mio.). Die Lieferengpässe, die den Onlinehandel bereits im Geschäftsjahr 2021 beeinträchtigten, dauern allerdings fort und werden durch den Krieg in der Ukraine voraussichtlich weiter verschärft. Auch unter diesen Bedingungen wird alles daran gesetzt, Kundenwünsche bestmöglich zu befriedigen und so die Marktposition zu festigen. Angesichts des aktuellen Trends, Emissionen und Verbrennung fossiler Energieträger zu reduzieren, kann unser weitreichendes Know-how, zum Beispiel bei Heizungssystemen mit niedrigen Vorlauftemperaturen, zusätzliche Chancen eröffnen.

Die branchenweit gestiegenen Beschaffungspreise konnten noch nicht vollständig an die Kunden weitergegeben werden. Sie machen sich in einem Anstieg der Materialaufwandsquote auf 81,9 % im ersten Quartal 2022 bemerkbar (Q1 2021: 79,1%). Bei sonst weitgehend konstanten Kosten ergab sich ein wieder leicht negatives Segment-EBITDA. Das Segmentergebnis verminderte sich auf EUR -0,41 Mio. (Q1 2021: EUR -0,03 Mio.).

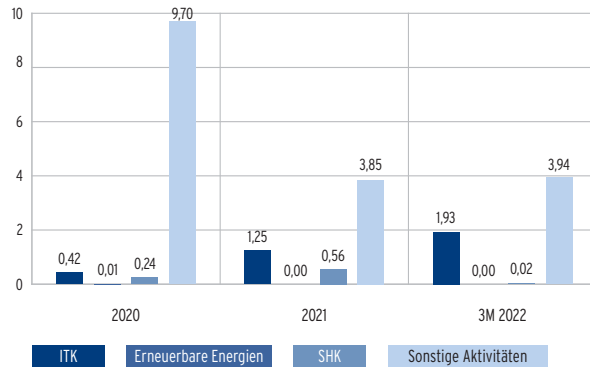
Sonstige Aktivitäten/Überleitung

Unter sonstige Aktivitäten/Überleitung sind die Holding-Aktivitäten, sonstige Vermietungs- und Vermarktungsaktivitäten von Immobilien und konzerninterne Managementleistungen sowie Effekte aus der erforderlichen Konzernkonsolidierung erfasst.

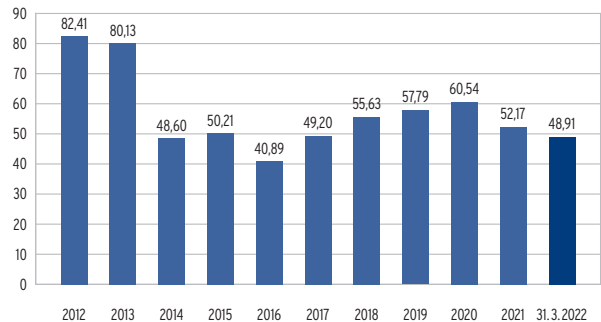
Unter sonstige Aktivitäten wird im ersten Quartal 2022 ein Umsatz, insbesondere aus Managementleistungen, in Höhe von EUR 0,48 Mio. (Q1 2021: EUR 0,38 Mio.) ausgewiesen. Der Personalaufwand in der Holding lag mit EUR 0,75 Mio. (Q1 2021: EUR 0,75 Mio.) auf dem Niveau des Vorjahreszeitraums. Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen lagen mit EUR 0,55 Mio. deutlich niedriger (Q1 2021: EUR 0,87 Mio.). Überwiegend aus den Verkäufen von Büroflächen im Bauprojekt InnoHubs resultierte gemäß dem Baufortschritt ein sonstiger betrieblicher Ertrag von EUR 1,88 Mio. So entstand ein positives EBITDA der sonstigen Aktivitäten von EUR 1,06 Mio. (Q1 2021: EUR 0,73 Mio.).

Unter Einbeziehung der Überleitungseffekte aus der Konzernkonsolidierung erreicht das Ergebnis aus diesem Bereich im ersten Quartal 2022 für den Konzern EUR 0,13 Mio. Im Vorjahreszeitraum war in diesem Bereich ein Ergebnis in Höhe von EUR 0,73 Mio. entstanden. Der Rückgang ist insbesondere auf den höheren Anteil nicht beherrschender Gesellschafter zurückzuführen.

Entwicklung der Investitionen in EUR Mio.



Entwicklung der Eigenkapitalquote (zum 31. Dezember bzw. 31. März in Prozent)



Vermögens- und Finanzlage

Die Bilanzsumme erhöhte sich zum 31. März 2022 auf EUR 130,86 Mio. (31. Dezember 2021: EUR 119,05 Mio.). Die Bilanzverlängerung resultiert im Wesentlichen aus dem Anstieg der Sachanlagen und der liquiden Mittel auf der Aktiv- und dem Anstieg der langfristigen Finanzverbindlichkeiten und des Eigenkapitals auf der Passivseite. Die weiteren kurz- und langfristigen Bilanzpositionen lagen auch zum 31. März 2022 im Wesentlichen auf dem Niveau zum 31. Dezember 2021.

Die Veränderungen sind wesentlich vom Fortschritt des Bauvorhabens InnoHubs in Würzburg geprägt. So führt der Baufortschritt derjenigen Flächen, die einer künftigen Vermietung zugeführt werden sollen, zum Anstieg der Sachanlagen. Sie betragen zum 31. März 2022 EUR 38,39 Mio., EUR 4,84 Mio. mehr als zum Bilanzstichtag 31. Dezember 2021, als sie EUR 33,55 Mio. betragen. Im Zwei-Konten-Modell entsprechend den Vorgaben der Makler- und Bauträgerverordnung leisten die Erwerber von Flächen ihre vereinbarten Zahlungen auf ein gesondertes Bauträgererlöskonto. Der Bauträger entrichtet die Baufortschrittszahlungen an den Generalübernehmer aus einem Darlehenskonto. Die zu diesem Zweck in Anspruch genommene Darlehenssumme erhöhte sich im Lauf des ersten Quartals um EUR 6,78 Mio., was wesentlich dazu beitrug, dass die langfristigen Finanzverbindlichkeiten zum 31. März 2022 auf EUR 37,11 Mio. anstiegen (31. Dezember 2021: EUR 29,26 Mio.). Demgegenüber waren die liquiden Mittel in der Konzernbilanz mit EUR 22,05 Mio. bewertet (31. Dezember 2021: EUR 12,72 Mio.). Die Differenz zum Finanzmittelfonds in Höhe von EUR 9,95 Mio., der sich aus der Kapitalflussrechnung ergibt, erklärt sich im Wesentlichen aus dem Bestand des erwähnten Bauträgererlöskontos.

Der Mittelzufluss aus laufender Geschäftstätigkeit erreichte EUR 7,68 Mio. und lag damit deutlich über dem Zufluss des ersten Quartals 2021 (Q1 2021: Mittelzufluss EUR 1,51 Mio.). Insbesondere die weitere Inanspruchnahme des Darlehens zur Finanzierung des Bauvorhabens InnoHubs in Würzburg erbrachte einen Mittelzufluss aus der Finanzierungstätigkeit in Höhe von EUR 7,53 Mio. (Q1 2021: Mittelabfluss aus der Finanzierungstätigkeit in Höhe von EUR 0,75 Mio.). Auch der Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit in Höhe von EUR 5,87 Mio. betrifft wesentlich das Bauvorhaben InnoHubs. Im Vorjahreszeitraum war der hohe Mittelzufluss aus der Investitionstätigkeit (Q1 2021: EUR 3,36 Mio.) im Wesentlichen auf den teilweisen Verkauf der Liegenschaft Adelebsen zurückzuführen. Der positive Cashflow von EUR 9,33 Mio. (Q1 2021: EUR 4,11 Mio.) enthält im Umfang von EUR 7,01 Mio. Einzahlungen auf das erwähnte Sperrkonto. Der Free Cashflow erreichte in den ersten drei Monaten des Geschäftsjahrs 2022 EUR 1,81 Mio. (Q1 2021: EUR 4,86 Mio.).

Auch die Veränderung der wesentlichen Finanzkennzahlen zum 31. März 2022 geht weit überwiegend auf die Aktivitäten in Würzburg zurück: Der Verschuldungsgrad stieg auf 104,5 % (31. Dezember 2021: 91,7 %), die Nettoverschuldung hingegen war leicht rückläufig (Liquide Mittel abzüglich Finanzverbindlichkeiten) und betrug EUR 16,71 Mio. (31. Dezember 2021: EUR 18,2 Mio.).

Das Eigenkapital erreicht im Wesentlichen dank des Konzernergebnisses EUR 64,00 Mio. (31. Dezember 2021: EUR 62,11 Mio.). Aufgrund der Bilanzverlängerung lag die Eigenkapitalquote hingegen mit 48,9 % niedriger als zum 31. Dezember 2021, als sie 52,2 % betrug.

Nachtragsbericht

Nach Ende des Berichtszeitraums, am 6. April 2022, erklärte Michael Schmidt, der Sprecher des Vorstands der 3U HOLDING AG, sein Amt aus gesundheitlichen Gründen mit Ablauf der ordentlichen Hauptversammlung am 25. Mai 2022 niederzulegen. Zugleich hat Michael Schmidt gemäß § 100 Abs. 2 Ziffer 4 AktG einen Vorschlag zu seiner Wahl in den Aufsichtsrat unterbreitet. Der Aufsichtsrat machte sich diesen Vorschlag zu eigen und unterbreitete der Hauptversammlung vor diesem Hintergrund auch einen Antrag zur Erweiterung des Aufsichtsrats auf vier Mitglieder.

Der Aufsichtsrat beabsichtigt in diesem Zusammenhang, Christoph Hellrung, derzeit Finanzvorstand der weclapp SE, erneut als Mitglied des Vorstands der 3U HOLDING AG zu bestellen.

Ausblick

Der Vorstand bestätigt die im März mitgeteilte Prognose und erwartet für das Geschäftsjahr 2022 einen zweistelligen Anstieg des Konzernumsatzes, der sich aus dem starken organischen Wachstum der operativen Unternehmensbereiche speisen wird. 2022 sollen Umsatzerlöse im Bereich zwischen EUR 65 Mio. und EUR 70 Mio. erzielt werden. Außerdem sind Erträge im einstelligen Millionenbereich aus der Veräußerung von Vermögenswerten in die Planung eingeflossen. Beim EBITDA rechnet der Vorstand angesichts der eingeleiteten Maßnahmen zur Ertragsstärkung einerseits und den höheren Aufwendungen für die Expansion des Cloud Computing andererseits mit einem stabilen Ergebnis vor Abschreibungen, Zinsen und Steuern zwischen EUR 10 Mio. und EUR 12 Mio. Das führt zu einer Ergebniserwartung für den 3U Konzern von voraussichtlich zwischen EUR 2 Mio. und EUR 4 Mio.

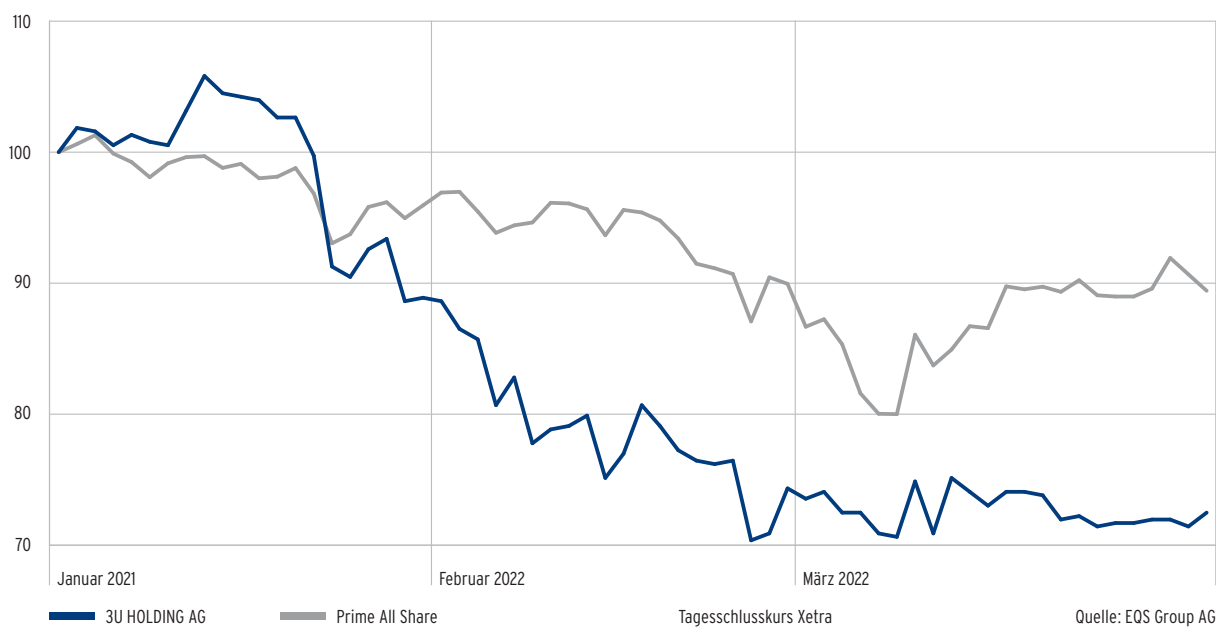
Die tatsächlichen Geschäftsergebnisse können aufgrund von Akquisitionen von Unternehmen durch die 3U HOLDING AG oder andere Konzerngesellschaften im Umfeld des Cloud Computing oder durch Veräußerung von operativen Einheiten des Konzerns höher oder niedriger ausfallen als hier prognostiziert. Sich hieraus ergebende Effekte sind jedoch nur begrenzt planbar.

Inwieweit Auswirkungen des Krieges in der Ukraine oder aber eine neuerliche Verschärfung der wirtschaftlichen Beschränkungen im Zuge der Bekämpfung der COVID-19-Pandemie negative Auswirkungen auf die Geschäftstätigkeit haben können, lässt sich nicht mit Sicherheit vorhersehen.

Zielerreichung und Prognose 3U Konzern (in Mio. EUR)	Prognose 2022	Ist 2021
Umsatz	65,0–70,0	55,9
EBITDA (Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen)	10,0–12,0	11,3
Konzernergebnis	2,0–4,0	2,9

Kursverlauf der 3U-Aktie

Performance der 3U-Aktie (ISIN: DE0005167902) vom 1. Januar 2022 bis zum 31. März 2022 im Vergleich zum Prime All Share Index



Bilanz

Aktiva – 3U Konzern (in TEUR)	31. 3. 2022	31. 12. 2021
Langfristige Vermögenswerte	74.542	69.852
Immaterielle Vermögenswerte	30.643	30.579
Sachanlagen	38.385	33.546
Nutzungsrechte	3.503	3.681
Übrige Finanzanlagen	93	93
Nach der Equity-Methode bilanzierte Finanzanlagen	0	0
Aktive latente Steuern	1.784	1.808
Sonstige langfristige Vermögenswerte	134	145
Kurzfristige Vermögenswerte	56.316	49.195
Vorräte	12.053	13.585
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	16.063	16.049
Ertragsteuerforderungen	625	1.030
Sonstige kurzfristige Vermögenswerte	5.525	5.816
Liquide Mittel	22.050	12.715
Aktiva gesamt	130.858	119.047

Passiva – 3U Konzern (in TEUR)	31. 3. 2022	31. 12. 2021
Eigenkapital	64.004	62.112
Gezeichnetes Kapital (bedingtes Kapital TEUR 3.531 / 31. Dezember 2021: TEUR 3.531)	35.314	35.314
Eigene Anteile	0	0
Kapitalrücklage	14.962	14.821
Gewinnrücklage	-849	-849
Sonstige Eigenkapitalpositionen	0	0
Ergebnisvortrag	5.961	3.044
Konzernergebnis	1.386	2.917
Summe Eigenkapital der Aktionäre der 3U HOLDING AG	56.774	55.247
Anteile nicht beherrschender Gesellschafter	7.230	6.865
Langfristige Schulden	50.139	41.945
Langfristige Rückstellungen	1.275	1.281
Langfristige Finanzverbindlichkeiten	37.108	29.261
Langfristige Leasingverbindlichkeiten	2.885	3.184
Passive latente Steuern	4.779	4.315
Sonstige langfristige Verbindlichkeiten	4.092	3.904
Kurzfristige Schulden	16.715	14.990
Kurzfristige Rückstellungen	359	407
Kurzfristige Ertragsteuerverbindlichkeiten	774	595
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	1.655	1.614
Kurzfristige Leasingverbindlichkeiten	952	975
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	4.948	3.884
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	8.027	7.515
Passiva gesamt	130.858	119.047

Gewinn- und Verlustrechnung

3U Konzern (in TEUR)	3-Monatsbericht 1.1.–31.3.	
	2022	2021
Umsatzerlöse	16.837	14.099
Andere Erträge	2.209	2.270
Bestandsveränderung an fertigen und unfertigen Leistungen	56	90
Andere aktivierte Eigenleistungen	289	41
Materialaufwand	-8.113	-7.824
Rohergebnis	11.278	8.676
Personalaufwand	-5.002	-3.144
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-2.510	-2.180
EBITDA	3.766	3.352
Abschreibungen	-1.209	-993
EBIT	2.557	2.359
Gewinn- und Verlustanteile an Unternehmen, die nach der Equity-Methode bilanziert werden	0	3
Übriges Finanzergebnis	-124	-105
EBT	2.433	2.257
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-733	-278
Ergebnis vor Anteilen nicht beherrschender Gesellschafter	1.700	1.979
Periodenergebnis	1.700	1.979
Davon auf Anteile nicht beherrschender Gesellschafter entfallend	314	161
Davon Konzernergebnis	1.386	1.818
Ergebnis je Aktie unverwässert	(in EUR) 0,04	0,05
Ergebnis je Aktie verwässert	(in EUR) 0,04	0,05

Verkürzte Kapitalflussrechnung

3U Konzern (in TEUR)	1.1.–31.3.	1.1.–31.3.
	2022	2021
Cashflow	9.334	4.110
Mittelzufluss/-abfluss aus laufender Geschäftstätigkeit	7.678	1.507
Mittelzufluss/-abfluss aus der Investitionstätigkeit	-5.873	3.356
Mittelzufluss/-abfluss aus der Finanzierungstätigkeit	7.529	-753
Veränderung von Verfügungsbeschränkungen	-7.005	0
Gesamte Veränderung des Finanzmittelfonds	2.329	4.110
Finanzmittelfonds am Anfang der Periode	7.617	23.617
Finanzmittelfonds am Ende der Periode	9.946	27.727

Segmentinformationen

Segmentberichterstattung 2022 1.1.–31.3.2022 (in TEUR)	ITK	Erneuer- bare Energien	SHK	Zwischen- summe	Sonstige Aktivi- täten	Über- leitung	Konzern
Umsatz mit Dritten	6.878	2.418	7.541	16.837	0	0	16.837
Umsätze mit anderen Segmenten/Bereichen	183	0	5	188	478	-666	0
Innenumsatz (Intrasegmenterlöse)	448	45	4.641	5.134	0	-5.134	0
Gesamter Umsatz	7.509	2.463	12.187	22.159	478	-5.800	16.837
Abzüglich Innenumsatz (Intrasegmenterlöse)	-448	-45	-4.641	-5.134	0	5.134	0
Segment-/Konzernumsatz	7.061	2.418	7.546	17.025	478	-666	16.837
Andere Erträge	395	30	32	457	1.879	-127	2.209
Bestandsveränderung	0	79	-23	56	0	0	56
Andere aktivierte Eigenleistungen	289	0	0	289	0	0	289
Materialaufwand	-1.861	-74	-6.181	-8.116	0	3	-8.113
Rohergebnis	5.884	2.453	1.374	9.711	2.357	-790	11.278
Personalaufwand	-3.474	-41	-739	-4.254	-748	0	-5.002
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-1.407	-394	-806	-2.607	-547	644	-2.510
EBITDA	1.003	2.018	-171	2.850	1.062	-146	3.766
Abschreibungen	-507	-489	-177	-1.173	-166	130	-1.209
EBIT	496	1.529	-348	1.677	896	-16	2.557
Finanzergebnis*	-44	-145	-63	-252	392	-264	-124
Gewinn- und Verlustanteile an Unternehmen, die nach der Equity-Methode bilanziert werden**	0	0	0	0	0	0	0
Übriges Finanzergebnis	-44	-145	-63	-252	392	-264	-124
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	46	-194	0	-148	-585	0	-733
Periodenergebnis*	498	1.190	-411	1.277	703	-280	1.700
Davon auf Anteile nicht beherrschender Gesellschafter entfallend	-68	94	-8	18	296	0	314
Segmentergebnis*/Konzernergebnis	566	1.096	-403	1.259	407	-280	1.386

*Vor Ergebnisabführung

**Nach dem Verkauf der Anteile an der Spider Telecom GmbH im ersten Halbjahr 2021 bestehen zum 31. März 2022 keine „at equity“ bilanzierte Unternehmen im 3U Konzern.

Segmentberichterstattung 2021 1.1.–31.3.2021 (in TEUR)	ITK	Erneuer- bare Energien	SHK	Zwischen- summe	Sonstige Aktivi- täten	Über- leitung	Konzern
Umsatz mit Dritten	5.236	1.482	7.372	14.090	8	0	14.098
Umsätze mit anderen Segmenten/Bereichen	227	0	0	227	371	-597	1
Innenumsatz (Intrasegmenterlöse)	430	38	4.663	5.131	0	-5.131	0
Gesamter Umsatz	5.893	1.520	12.035	19.448	379	-5.728	14.099
Abzüglich Innenumsatz (Intrasegmenterlöse)	-430	-38	-4.663	-5.131	0	5.131	0
Segment-/Konzernumsatz	5.463	1.482	7.372	14.317	379	-597	14.099
Andere Erträge	334	16	44	394	1.973	-97	2.270
Bestandsveränderung	0	81	9	90	0	0	90
Andere aktivierte Eigenleistungen	41	0	0	41	0	0	41
Materialaufwand	-1.924	-70	-5.828	-7.822	-2	0	-7.824
Rohergebnis	3.914	1.509	1.597	7.020	2.350	-694	8.676
Personalaufwand	-1.632	-59	-702	-2.393	-751	0	-3.144
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-742	-385	-836	-1.963	-867	650	-2.180
EBITDA	1.540	1.065	59	2.664	732	-44	3.352
Abschreibungen	-179	-689	-62	-930	-83	20	-993
EBIT	1.361	376	-3	1.734	649	-24	2.359
Finanzergebnis*	1	-170	-33	-202	532	-432	-102
Gewinn- und Verlustanteile an Unternehmen, die nach der Equity-Methode bilanziert werden	0	0	0	0	3	0	3
Übriges Finanzergebnis	1	-170	-33	-202	529	-432	-105
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-255	-23	0	-278	0	0	-278
Periodenergebnis*	1.107	183	-36	1.254	1.181	-456	1.979
Davon auf Anteile nicht beherrschender Gesellschafter entfallend	146	26	-7	165	-4	0	161
Segmentergebnis*/Konzernergebnis	961	157	-29	1.089	1.185	-456	1.818

*Vor Ergebnisabführung

**Die Buchwerte der „at equity“ bilanzierten Unternehmen betragen zum 31. März 2021 TEUR 14 und wurden dem Bereich sonstige Aktivitäten zugeordnet.

Weitere Informationen

Finanzkalender

- **Teilnahme Frühjahrskonferenz EF Equity Forum**
23. Mai 2022
- **Hauptversammlung 2022**
25. Mai 2022
- **Veröffentlichung Halbjahresfinanzbericht 2022**
10. August 2022
- **Veröffentlichung Quartalsmitteilung 3/2022**
9. November 2022

Impressum

Herausgeber
3U HOLDING AG
Frauenbergstraße 31-33
35039 Marburg
Deutschland

Postanschrift
3U HOLDING AG
Postfach 22 60
35010 Marburg
Deutschland

Investor Relations

Dr. Joachim Fleißing
Telefon: +49 6421 999-1200
Telefax: +49 6421 999-1222
ir@3u.net
www.3u.net

Fotos

kras99 – stock.adobe.com (Titel)

Schrift

Interstate
von Tobias Frere-Jones
(Hersteller: The Font Bureau)

© 2022 3U HOLDING AG,
Marburg
Printed in Germany

Disclaimer

Diese Quartalsmitteilung enthält in die Zukunft gerichtete Aussagen, die auf Annahmen bzw. Schätzungen des Managements der 3U HOLDING AG beruhen. Sie wurde weder einer Prüfung noch einer prüferischen Durchsicht unterworfen. Trotz der Annahme, dass die vorausschauenden Aussagen realistisch sind, kann nicht dafür garantiert werden, dass diese Erwartungen sich auch als richtig erweisen werden. Bei Prozentangaben und Zahlen in dieser Quartalsmitteilung können Rundungsdifferenzen auftreten.

3U Konzern*

3U HOLDING AG			
ITK	Erneuerbare Energien	SHK	Sonstige Aktivitäten
010017 Telecom GmbH Marburg, Deutschland	3U ENERGY AG Marburg, Deutschland	Calefa GmbH Koblenz, Deutschland	InnoHubs GmbH Würzburg, Deutschland
3U TELECOM GmbH Marburg, Deutschland	3U ENERGY PE GmbH Berlin, Deutschland	PELIA Gebäudesysteme GmbH Koblenz, Deutschland	
3U TELECOM GmbH Wien, Österreich	3U Euro Energy Systems GmbH Marburg, Deutschland	samoba GmbH Bad Honnef, Deutschland	
Discount Telecom S&V GmbH Marburg, Deutschland	Immowerker GmbH Marburg, Deutschland	Selfio GmbH Bad Honnef, Deutschland	
Exacor GmbH Marburg, Deutschland	Repowering Sachsen-Anhalt GmbH Marburg, Deutschland		
FinanzGeek GmbH Worms, Deutschland	Solarpark Adelebsen GmbH Adelebsen, Deutschland		
fon4U Telecom GmbH Marburg, Deutschland	Windpark Klostermoor GmbH & Co. Betriebs-KG Marburg, Deutschland		
ITscope GmbH Karlsruhe, Deutschland	Windpark Langendorf GmbH & Co. KG Marburg, Deutschland		
LineCall Telecom GmbH Marburg, Deutschland	Windpark Langendorf Verwaltungsgesellschaft mbH Marburg, Deutschland		
OneTel Telecommunication GmbH Marburg, Deutschland	Windpark Roge GmbH Marburg, Deutschland		
RISIMA Consulting GmbH Marburg, Deutschland	Windpark Roge GmbH & Co. Betriebs-KG Marburg, Deutschland		
weclapp SE Frankfurt am Main, Deutschland			



3U HOLDING AG
Postfach 22 60
35010 Marburg
Deutschland

Tel.: +49 6421 999-1200
Fax: +49 6421 999-1222

ir@3u.net
www.3u.net